

MITTEILUNGSBLATT

DER

KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



Studienjahr 2017/18

Ausgegeben am 30. 05. 2018

34. Stück

- 275. Curricula-Kommission für das Doktoratsstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften; Umnominierung (Kurie der Studierenden)
 - 276. Interuniversitäre Curricula-Kommission Musikologie; Umnominierung (Kurie der Studierenden)
 - 277. Geisteswissenschaftliche Fakultät; Institut für Kunstgeschichte; Institutsleitung
 - 278. Mitteilungen
 - 279. Ausschreibung von Stellen
-

275. Curricula-Kommission für das Doktoratsstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften; Umnominierung (Kurie der Studierenden)

Mit Wirkung vom 24.05.2018 scheidet Frau Claudia Schönhart als Hauptmitglied aus. An ihrer Stelle wird

Herr Kristoffer **Uhlenkamp**

als neues Hauptmitglied nominiert.

Der Vorsitzende des Senats:
Niemann

276. Interuniversitäre Curricula-Kommission Musikologie; Umnominierung (Kurie der Studierenden)

Mit Wirkung vom 24.05.2018 scheiden Herr Lukas Prügger (KUG) und Herr Christopher Suppan (KUG) als Hauptmitglieder aus. An ihrer Stelle werden

Frau Jelena **Cupic**
Herr Thorsten **Schwarz**

als neue Hauptmitglieder nominiert.

Der Vorsitzende des Senats:
Niemann

277. Geisteswissenschaftliche Fakultät; Institut für Kunstgeschichte; Institutsleitung

Das Dekanat der Geisteswissenschaftlichen Fakultät gibt die neu bestellte Institutsleiterin für die Funktionsperiode von 24.05.2018 bis 31.10.2019 bekannt:

Institut für Kunstgeschichte

Leiterin: Univ.-Prof. Dr. Sabine **Flach**

Der Dekan:
Walter

278. MITTEILUNGEN**Ausschreibung des Josef Krainer-Würdigungspreises für 2019**

Das *Josef Krainer - Steirische Gedenkwerk* schreibt in Erinnerung an das Wirken des großen steirischen Landeshauptmanns von 1948 bis 1971 zur Würdigung hervorragender Leistungen junger WissenschaftlerInnen den „Josef Krainer-Würdigungspreis 2019“ aus.

Der Preis wird jährlich um den 19. März, den steirischen Landesfeiertag, in feierlichem Rahmen überreicht. Die Dotation beträgt 3.000 €, wobei der Vorstand auch eine Teilung des Preises beschließen kann.

Der Würdigungspreis stellt für junge, jedoch bereits durch Forschungsleistungen (insbesondere Habilitation) ausgewiesene WissenschaftlerInnen bei fortgeschrittener Laufbahn Anerkennung für bereits Geleistetes und Ansporn zu weiteren Höchstleistungen dar.

Die geforderte Qualifikation ist durch eine auch nach internationalen Kriterien hervorragende wissenschaftliche Leistung zu dokumentieren.

Die Bewerbung ist bis spätestens 14. September 2018 beim *Institut für Öffentliches Recht und Politikwissenschaft, z.H. Gudrun Bergmayer, Universitätsstraße 15/C3, 8010 Graz*, einzureichen. Die Namhaftmachung durch Dritte ist zulässig.

Dem Ansuchen sind in *(aus-)gedruckter Ausfertigung* beizulegen (jeweils ein Exemplar) sowie zusätzlich als PDF per E-Mail an office@steirisches-gedenkwerk.at zu senden:

- die wissenschaftliche(n) Arbeit(en), mit der (denen) die Auszeichnungswürdigkeit dokumentiert wird
- Nachweis der akademischen Grade (Sponsionsbescheid, Promotionsbescheid, etc)
- Lebenslauf (Deutsch) mit Publikationsliste und Nennung bereits zuerkannter Preise
- Angabe anderer Preise, für die die betreffende(n) Arbeit(en) eingereicht wurde(n)
- Nachweis des Steiermark-Bezuges (Forschungsstätte, Studium, Hauptwohnsitz oder Geburtsort)

(Anmerkung: Bei laufenden Habilitationsverfahren werden nur Bewerbungen berücksichtigt, wenn das Verfahren zur Gänze bis Ende der Einreichfrist abgeschlossen ist und dies nachgewiesen wird.)

Die Zuerkennung des Josef Krainer-Würdigungspreises erfolgt durch den Vorstand des Josef Krainer-Gedenkwerks aufgrund der Bewertung und Reihung durch den Wissenschaftlichen Beirat. Ein Rechtsanspruch besteht dabei nicht. Auf die Rückerstattung der eingereichten Unterlagen besteht ebenso kein Anspruch. Falls keine auszeichnungswürdige Bewerbung einlangt, wird der Josef Krainer-Würdigungspreis in diesem Jahr nicht verliehen.

Ausschreibung des Josef Krainer-Förderungspreises für 2019

Das *Josef Krainer - Steirische Gedenkwerk* schreibt in Erinnerung an das Wirken des großen steirischen Landeshauptmanns von 1948 bis 1971 zur Würdigung hervorragender Leistungen junger NachwuchswissenschaftlerInnen den „Josef Krainer-Förderungspreis 2019“ aus.

Der Preis wird jährlich um den 19. März, den steirischen Landesfeiertag, in feierlichem Rahmen überreicht. Die Dotation beträgt 2.000 €, wobei der Vorstand auch eine Teilung des Preises beschließen kann.

Der Förderungspreis stellt für junge NachwuchswissenschaftlerInnen eine Anerkennung ihrer Leistungen dar und soll zu weiterer Arbeit auf wissenschaftlichem Gebiet ermuntern.

Die geforderte Qualifikation ist durch eine mit „Sehr gut“ beurteilte Dissertation zu dokumentieren. Die Dissertation muss 2017 oder 2018 approbiert worden sein.

Die Bewerbung ist bis spätestens 14. September 2018 beim *Institut für Öffentliches Recht und Politikwissenschaft, z.H. Gudrun Bergmayer, Universitätsstraße 15/C3, 8010 Graz*, einzureichen. Die Namhaftmachung durch Dritte ist zulässig.

Dem Ansuchen sind in *(aus-)gedruckter Ausfertigung* beizulegen (jeweils ein Exemplar) sowie zusätzlich als PDF per E-Mail an office@steirisches-gedenkwerk.at zu senden:

- die Dissertation
- Zeugnisse des Doktoratsstudiums
- Nachweis der akademischen Grade (Sponsionsbescheid, Promotionsbescheid, etc)
- alle Dissertationsgutachten
- Lebenslauf (Deutsch) mit Publikationsliste und Nennung bereits zuerkannter Preise
- Angabe anderer Preise, für die die betreffende Arbeit eingereicht wurde
- Nachweis des Steiermark-Bezuges (Forschungsstätte, Studium, Hauptwohnsitz oder Geburtsort)

Die Zuerkennung des Josef Krainer-Förderungspreises erfolgt durch den Vorstand des Josef Krainer-Gedenkwerks aufgrund der Bewertung und Reihung durch den Wissenschaftlichen Beirat. Ein Rechtsanspruch besteht dabei nicht. Auf die Rückerstattung der eingereichten Unterlagen besteht ebenso kein Anspruch. Falls keine auszeichnungswürdige Bewerbung einlangt, wird der Josef Krainer-Förderungspreis in diesem Jahr nicht verliehen.

Dr. Klaus Poier
Josef Krainer - Steirisches Gedenkwerk

MITTEILUNGEN DES BÜROS FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

Tel.: (0316) 380-1249

Die Mitteilungen des Büros für Internationale Beziehungen sind teilweise in diesem Mitteilungsblatt oder auf folgender Homepage zu finden:

<http://international.uni-graz.at>

Im Büro für Internationale Beziehungen gehen außerdem laufend aktuelle Informationen und Antragsunterlagen zu den diversen EU-Mobilitäts- und Forschungsprogrammen, zu Auslandsstipendien seitens des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung sowie sonstigen geförderten Auslandsaufenthalten und Förderungspreisen ein, die auf der Webseite nur auswahlartig angeführt werden können. Ebenso erhältlich sind im Büro für Internationale Beziehungen Informationen zu Seminaren, Kongressen, Tagungen, Kursen, Lehrgängen, Praktika, Sommerschulen und Sprachkursen im Ausland sowie diverse, für den internationalen Bereich relevante Fachzeitschriften. Bei Interesse bitte sich direkt im Büro für Internationale Beziehungen zu informieren.

NEWSLETTER DES FORSCHUNGSMANAGEMENT und -SERVICE**Tel.: (0316) 380-1287**

Der Newsletter des Forschungsmanagement und -service erscheint 14-tägig und beinhaltet nationale und internationale Ausschreibungen, Veranstaltungshinweise und forschungsrelevante Informationen. Zu finden ist der Newsletter auf der Homepage unter der Rubrik „Forschungsnewsletter“:

www.uni-graz.at/de/forschen/fms/

Die Rektorin:
Neuper

279. AUSSCHREIBUNG VON STELLEN

Die Karl-Franzens-Universität strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: Wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Stelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten innerhalb der jeweiligen personalrechtlichen Kategorien an der Universität mindestens 50% beträgt.

Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der jeweiligen Kennzahl bitte per E-Mail an:

bewerbung@uni-graz.at

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalressort
Universitätsplatz 3
8010 Graz

Reisekosten, die im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren entstehen, werden von der Karl-Franzens-Universität Graz nicht ersetzt.

Damit Sie alle Informationen zum aktuellen Stand Ihrer Bewerbung so schnell wie möglich erhalten und wir damit auch einen kleinen Beitrag zur Schonung unserer Umwelt liefern können, gestalten wir die gesamte Kommunikation mit Ihnen, sehr geehrte Bewerberinnen und Bewerber, per E-Mail. Geben Sie uns deshalb bitte – wenn möglich – auch Ihre E-Mail Adresse bekannt. Sollten Sie über keine E-Mail Adresse verfügen, erhalten Sie alle entsprechenden Informationen selbstverständlich in Papierform. Vielen Dank!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Wichtiger Hinweis:

Die allgemeinen Stellen (ausgenommen Leitungsfunktionen gemäß § 20 Abs 6 Z 10 UG) werden vor einer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt in der INTERNEN JOBBÖRSE ausgeschrieben, zu der ausschließlich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Karl-Franzens-Universität Graz Zugang haben.

Hier gelangen Sie zur Plattform der INTERNEN JOBBÖRSE, wo Sie neben den aktuell ausgeschriebenen Stellen auch detaillierte Informationen finden:

<http://jobs.uni-graz.at/de/InterneJobboerse/>

279.1 Stellen für Professorinnen bzw. Professoren

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Mit 4.300 MitarbeiterInnen und rund 32.500 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein anregendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution am Standort Steiermark.

Das Institut für Rechtswissenschaftliche Grundlagen bündelt rechtswissenschaftliche Forschung und Lehre in den sechs Fachbereichen Rechtsgeschichte und Europäische Rechtsentwicklung – Römisches Recht – Rechtsphilosophie – Rechtssoziologie, Rechtspolitik, Verhandlungs- und Mediationsforschung – Recht und IT – Politik- und Rechtswissenschaftliche Systemvergleichung.

Das Institut für Rechtswissenschaftliche Grundlagen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät besetzt eine

Professur für Rechtssoziologie unter besonderer Berücksichtigung der Rechtstatsachenforschung gem § 98 UG

(40 Stunden/Woche; unbefristetes Arbeitsverhältnis nach dem Angestelltengesetz; voraussichtlich zu besetzen ab sofort)

Die Professur vertritt das Fach Rechtssoziologie unter besonderer Berücksichtigung der Rechtstatsachenforschung in Forschung und Lehre. Ihr methodischer Schwerpunkt soll sozialwissenschaftlich-empirisch sein, um diese im deutschsprachigen Raum an juristischen Fakultäten unterrepräsentierte Ausrichtung neu zu etablieren und auf neue Forschungsgegenstände zu lenken. Der substantielle Gegenstandsbereich ist offen, könnte jedoch u.a. folgende Fragen umfassen: Menschenrechte, religiöse und kulturelle Vielfalt, soziale und rechtliche (Un-) Gleichheit, Transnationalisierung, comparative constitutionalism, judicial politics, Soziologie der juristischen Praxis und der Rechtspolitik, digitale Transformation, Konflikt und Konfliktregelung.

Anstellungserfordernisse:

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
- Habilitation oder gleich zu wertende Qualifikation in entweder a) in einem rechtswissenschaftlichen Fach nebst hervorragenden Fähigkeiten und Kenntnissen im Bereich der empirischen Rechtssoziologie oder b) in einem sozialwissenschaftlichen Fach nebst hervorragenden Fähigkeiten und Kenntnissen im Bereich der Rechtswissenschaften
- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach (in Relation zum akademischen Alter)
- Auslandserfahrung ab Master-Abschluss
- Kompetenz in fachspezifischer Projekteinwerbung
- Management- und Führungserfahrung
- Gender Mainstreaming Kompetenz

Erwartet wird der Nachweis der pädagogisch-didaktischen Eignung. Des Weiteren soll die Bewerberin/der Bewerber eine mögliche Verbindung zu einer dogmatischen Rechtsordnung nachweisen. Die Bewerberin/Der Bewerber soll ihre/seine Forschungserfahrung durch Veröffentlichungen in internationalen Publikationsorganen belegt und ihre/seine Fähigkeit zur Wissensvermittlung in mehrjähriger internationaler Lehr- und Vortragstätigkeit entwickelt haben. Sie/Er soll sich durch aktive und innovative Gestaltung der Lehre unter Einsatz zeitgemäßer Medien in den Lehrbetrieb an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät und im Rahmen fakultätsübergreifender Programme einbringen. Darüber hinaus sind die Bereitschaft zur Einwerbung von Drittmitteln und die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung erwünscht. Dies setzt eine ausreichende Präsenz am Institut voraus.

Einstufung

Gehaltsschema des Universitäten-KV: A1

Mindestgehalt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 70.071,40 brutto/Jahr (14 Monatsgehälter). Ein allfälliges höheres Gehalt kann zum Gegenstand von Verhandlungen gemacht werden.

Ende der Bewerbungsfrist: **15. August 2018**

Kennzahl: **BV/3/98 ex 2017/18**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen unter Berücksichtigung der **allgemeinen Bewerbungsbestimmungen** – informieren Sie sich unter <http://jobs.uni-graz.at/Berufungsverfahren> – innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl per E-Mail an:

bewerbung.professur@uni-graz.at

Für Informationen steht Ihnen der Vorsitzende der Berufungskommission, Prof. Dr. Matthias Klatt, gerne zur Verfügung (matthias.klatt@uni-graz.at oder +43 316 380 - 3390).

279.2 Stellen für Wissenschaftliches Personal**SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT**

Mit 4.300 MitarbeiterInnen und rund 32.500 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein anregendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution am Standort Steiermark.

Das Institut für Organisation und Institutionenökonomik sucht eine/n

Universitätsassistent/in ohne Doktorat

(30 Stunden/Woche; befristet auf 4 Jahre; zu besetzen ab 01. Oktober 2018)

Ihr Aufgabengebiet

- Selbständige Forschung (Dissertation) im Bereich Organisation und Institutionenökonomik
- Mitwirkung an Forschungsprojekten des Institutes
- Abhaltung von und Mitwirkung an Lehrveranstaltungen (einschl. Prüfungstätigkeit)
- Betreuung von Studierenden
- Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben sowie an Evaluierungsmaßnahmen

Ihr Profil

- Einschlägiges abgeschlossenes Diplom-/Masterstudium (z.B. Betriebswirtschaftslehre mit quantitativer Ausrichtung, Volkswirtschaftslehre mit mikroökonomischer Ausrichtung, Wirtschaftsmathematik)
- Sehr gute Kenntnisse von und Interesse an quantitativen Forschungsmethoden
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Vorkenntnisse in den Bereichen Industrieökonomik, Institutionenökonomik, Spieltheorie, Informationsökonomik
- Vorkenntnisse in LaTeX und Mathematica
- Interesse an international ausgerichteter Forschung
- Teamfähigkeit, Flexibilität, Eigenverantwortlichkeit

Unser Angebot

Einstufung

Gehaltsschema des Universitäten-KV: B1

Mindestgehalt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 2.096,00 brutto/Monat. Durch anrechenbare Vordienstzeiten und sonstige Bezugs- und Entlohnungsbestandteile kann sich dieses Mindestentgelt erhöhen.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit. Es erwarten Sie ein angenehmes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten sowie zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

Ende der Bewerbungsfrist: **27. Juni 2018**

Kennzahl: **MB/92/99 ex 2017/18**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an, insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal und lädt deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Insbesondere im wissenschaftlichen Bereich freuen wir uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, die über eine ausschreibungsadäquate Qualifikation verfügen.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte per E-Mail an:

bewerbung@uni-graz.at

UMWELT-, REGIONAL- UND BILDUNGSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Mit 4.300 MitarbeiterInnen und rund 32.500 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein anregendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution am Standort Steiermark.

Das Institut für Geographie und Raumforschung sucht eine/n

(Senior) Scientist

(40 Stunden/Woche; befristet auf 6 Jahre - mit möglicher Entwicklungsvereinbarung; zu besetzen ab 01. Oktober 2018)

Karriereziel: Überleitung in ein Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Zeit als Senior Scientist.

Ihr Aufgabengebiet

- Mitarbeit im Fachbereich „Geospatial Technologies“ mit Schwerpunkt in der Geographischen Fernerkundung
- Eigene, das Portfolio der Gruppe abrundende und/oder ergänzende Forschungstätigkeit in der UAV-gestützten Fernerkundung
- Planung, Durchführung und Analyse von UAV-Befliegungen
- Damit verbundene Drittmiteleinwerbung und internationale Publikationstätigkeit
- Mitarbeit und Betreuung von anderen Forschungsarbeiten der Arbeitsgruppe, z.B. in den Themenbereichen Fernerkundung (UAV), GIS und Kartographie bzw. Forschungskooperation mit den anderen Fachbereichen des Institutes
- Betreuung und Mitbetreuung des Gerätepools (UAV, TLS, GPS, etc.) und des Softwarepools der Arbeitsgruppe Geospatial Technologies

- Eigenständige Konzeption und Abhaltung von Lehrveranstaltungen im Bereich Geospatial Technologies mit Schwerpunkt auf Fernerkundung im Umfang von 4 SWS
- Betreuung von Studierenden sowie Unterstützung bei der Betreuung von Diplom-/Masterarbeiten und Dissertationen
- Mitwirkung an der universitären Selbstverwaltung

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Doktoratsstudium in Geographie mit Schwerpunkt in den Geospatial Technologies oder in fachnahen Bereichen
- Internationale Publikations- und Vortragstätigkeit
- Erfahrungen im Projektmanagement
- Kenntnisse einer oder mehrerer moderner Arbeitsmethoden in der Fernerkundung, insbesondere der Analyse von UAV, SfM, ALS/TLS sowie GIS und Kartographie
- Bereitschaft und Potenzial zur Kooperation im Rahmen von NAWI GRAZ „Geospatial Technologies“ mit der Technischen Universität sowie im universitären Forschungsschwerpunkt Umwelt und Globaler Wandel (EGC)
- Lehrerfahrung in "Geospatial Technologies"
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Freude an wissenschaftlichem Arbeiten
- Kommunikations-, Organisations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur interdisziplinären und internationalen Zusammenarbeit
- Bereitschaft für Feldarbeiten im alpinen Gelände

Unser Angebot

Einstufung

Gehaltsschema des Universitäten-KV: B1

Mindestgehalt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 3.711,10 brutto/Monat. Durch anrechenbare Vordienstzeiten und sonstige Bezugs- und Entlohnungsbestandteile kann sich dieses Mindestentgelt erhöhen.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit. Es erwarten Sie ein angenehmes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten sowie zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

Ende der Bewerbungsfrist: **20. Juni 2018**

Kennzahl: **MB/86/99 ex 2017/18**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an, insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal und lädt deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Insbesondere im wissenschaftlichen Bereich freuen wir uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, die über eine ausschreibungsadäquate Qualifikation verfügen.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte per E-Mail an:

bewerbung@uni-graz.at

GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Mit 4.300 MitarbeiterInnen und rund 32.500 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein anregendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution am Standort Steiermark.

Das Institut für Sprachwissenschaft sucht eine/n

Universitätsassistent/in mit Doktorat

(30 Stunden/Woche; befristet auf 5 Jahre; zu besetzen ab 01. Oktober 2018)

Ihr Aufgabengebiet

- Mitarbeit an Schwerpunktprojekten im Arbeitsbereich Prof. Hurch (Sprachbeschreibung von insbes. amerindischen Sprachen und/oder Fach- und Forschungsgeschichte) sowie eine eigenständige Forschungsarbeit
- Unterstützung bei der Erarbeitung, Beantragung und Betreuung von wissenschaftlichen Forschungsprojekten mit Schwerpunkt auf Sprachbeschreibung und -dokumentation, Sprachtypologie und/oder Geschichte der Sprachwissenschaft
- Teilnahme an Konferenzen sowie inhaltliche und administrative Mitarbeit bei der Durchführung von Publikationsvorhaben, Gastvorträgen und Forschungsprojekten
- Lehrtätigkeit im angegebenen Tätigkeitsbereich (im Ausmaß von 6 Semesterwochenstunden/Jahr)
- Studierendenbetreuung und Prüfungstätigkeit
- Unterstützung in Verwaltung/Organisation

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Doktorat in allgemeiner Sprachwissenschaft oder verwandten Disziplinen mit Schwerpunkt auf Sprachtypologie, bzw. den oben erwähnten Schwerpunkten
- Erfahrung in universitärer Selbstverwaltung (wünschenswert)
- Kenntnisse einer nicht-indogermanischen/nicht-europäischen Sprache, idealerweise erworben durch Feldforschung (wünschenswert)
- Lehrerfahrung an einer Hochschule oder Universität
- Nachweis von wissenschaftlichen Publikationen, Teilnahme an wissenschaftlichen Tagungen
- Sehr gute Englisch- und Deutschkenntnisse
- Mitarbeit in Drittmittelprojekten
- Interesse an deskriptiver und typologischer Sprachforschung und an interdisziplinärer Zusammenarbeit
- Hervorragende Organisationsfähigkeiten
- Teamfähigkeit sowie die Fähigkeit zu selbständiger und eigenverantwortlicher Arbeit
- Kreatives und kritisches Denken
- Entwicklung und Umsetzung von innovativen Ideen

Unser Angebot

Einstufung

Gehaltsschema des Universitäten-KV: B1

Mindestgehalt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 2.783,30 brutto/Monat. Durch anrechenbare Vordienstzeiten und sonstige Bezugs- und Entlohnungsbestandteile kann sich dieses Mindestentgelt erhöhen.

Ende der Bewerbungsfrist: **20. Juni 2018**

Kennzahl: **MB/72/99 ex 2017/18**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an, insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal und lädt deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Insbesondere im wissenschaftlichen Bereich freuen wir uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, die über eine ausschreibungsadäquate Qualifikation verfügen.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte per E-Mail an:

bewerbung@uni-graz.at

Für Informationen steht Ihnen Herr Prof. Bernhard Hurch unter bernhard.hurch@uni-graz.at gerne zur Verfügung.

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Mit 4.300 MitarbeiterInnen und rund 32.500 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein anregendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution am Standort Steiermark.

Das Institut für Mathematik und Wissenschaftliches Rechnen sucht eine/n

Universitätsassistent/in mit Doktorat

(40 Stunden/Woche; befristet auf 6 Jahre; zu besetzen ab 02. Juli 2018)

Ihr Aufgabengebiet

- Forschungstätigkeit im Bereich der Angewandten Mathematik und der Analysis von partiellen Differentialgleichungen
- Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Angewandte Analysis
- Durchführung von Lehrveranstaltungen/Prüfungen
- Mitarbeit bei Prüfungen und bei der Studierendenbetreuung
- Mitwirkung bei Organisations- und Verwaltungsaufgaben

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Doktoratsstudium einer mathematischen Studienrichtung
- Sehr gute Kenntnisse in der Analysis von partiellen Differentialgleichungen
- Kenntnisse in der Modellierung mit sowie der Numerik von partiellen Differentialgleichungen (wünschenswert)
- Eine dem Curriculum Vitae angemessene Anzahl facheinschlägiger Publikationen
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Hohe persönliche Motivation zur wissenschaftlichen Exzellenz
- Hohes Interesse an diversen Anwendungsgebieten, wie z.B. Physik, Biology, Life-Sciences
- Teamfähigkeit und soziale Kompetenz
- Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten

Unser Angebot

Einstufung

Gehaltsschema des Universitäten-KV: B1

Mindestgehalt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 3.711,10 brutto/Monat. Durch anrechenbare Vordienstzeiten und sonstige Bezugs- und Entlohnungsbestandteile kann sich dieses Mindestentgelt erhöhen.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit. Es erwarten Sie ein angenehmes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten sowie zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

Ende der Bewerbungsfrist: **20. Juni 2018**

Kennzahl: **MB/163/99 ex 2016/17**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an, insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal und lädt deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Insbesondere im wissenschaftlichen Bereich freuen wir uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, die über eine ausschreibungsadäquate Qualifikation verfügen.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte per E-Mail an:

bewerbung@uni-graz.at

Für Informationen steht Ihnen Herr Prof. Klemens Fellner unter der Telefonnummer +43 (0) 316 / 380 - 5180 gerne zur Verfügung.

UNIVERSITÄTS- UND FAKULTÄTSÜBERGREIFENDE LEISTUNGSBEREICHE

Die Geisteswissenschaftliche Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz besetzt gemeinsam mit der Koordinationsstelle für Geschlechterstudien und Gleichstellung die

Aigner-Rollett-Gastprofessur für Frauen- und Geschlechterforschung

(Befristetes Arbeitsverhältnis; zu besetzen für das Sommersemester 2019: 01.03.2019-30.06.2019).

Geschlechterstudien können an den Grazer Universitäten seit Jahren in eine Reihe von Studien integriert und auch als Masterstudiengang absolviert werden. Durch die Aigner-Rollett-Gastprofessur werden einzelne Themenbereiche fokussiert. Die Gastprofessur soll einerseits Gender-Aspekte in die Lehre der Fakultät einbringen, andererseits das Lehrangebot des Masterstudiengangs Interdisziplinäre Geschlechterstudien (<http://koordination-gender.uni-graz.at/geschlechterstudien/>) bereichern.

Anforderungsprofil und erwartete Leistungen in den Bereichen Forschung und Lehre:

Thematisch in der Frauen- und Geschlechterforschung angesiedelt, soll die Gastprofessur im Sommersemester 2019 einen Schwerpunkt im Bereich kulturalanthropologischer/europäischer ethnologischer Analysen aufweisen und idealerweise mehrere der folgenden (in alphabetischer Reihenfolge genannten) Forschungsschwerpunkte abdecken: Alltagskulturforschung, Männlichkeitsforschung, Migrationsforschung, Wissensanthropologie.

Die Gastprofessur umfasst 6 Semesterwochenstunden Lehre aus dem Bereich Geschlechterstudien/Geschlechterforschung, davon sind 2 Semesterwochenstunden in Form einer Überblickslehrveranstaltung zu einem oder mehreren der oben genannten Themenbereiche abzuhalten. Erwartet wird auch die Mitarbeit im Doktoratsprogramm „Interdisziplinäre Geschlechterstudien“.

Beabsichtigt ist die Besetzung der Gastprofessur mit einer Forscherin/einem Forscher mit ausgewiesener Expertise, Publikationen und Lehr Erfahrung aus dem oben genannten Bereich mit deutlichem Schwerpunkt auf Gender Studies/Frauen- und Geschlechterforschung.

Anstellungserfordernisse

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung; erwartet wird zumindest ein akademischer Abschluss in Kulturanthropologie/Europäischer Ethnologie
- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre im ausgeschriebenen Themenbereich
- Pädagogische und didaktische Eignung
- Qualifikation zur Führungskraft, Kompetenz hinsichtlich Gender Mainstreaming
- Facheinschlägige Auslandserfahrung

Ende der Bewerbungsfrist: **05. September 2018**

Kennzahl: **MB/85/99 ex 2017/18**

Einstufung

Gehaltsschema des Universitäten-KV: B2

Es wird ein das kollektivvertragliche Mindestentgelt übersteigendes Gehalt in Höhe von € 5.300,-- brutto/monatlich geboten.

Der Bewerbung beizulegen sind ein wissenschaftliches Curriculum, das die fachlichen und akademischen Qualifikationen der Bewerberin/des Bewerbers anschaulich macht, Kopien bzw. Exemplare der fünf wichtigsten einschlägigen Publikationen und ein Konzeptvorschlag für die mit der Gastprofessur verbundene Lehre.

Die Universität Graz strebt die Erhöhung des Frauenanteils unter ihren GastprofessorInnen an und lädt daher facheinschlägig qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl bitte an:

bewerbung@uni-graz.at

Für Auskünfte steht Ihnen Frau Dr.in Barbara Hey, MBA (Koordinationsstelle für Geschlechterstudien und Gleichstellung der Universität Graz) gerne zur Verfügung: +43 (0) 316 380 - 5722, barbara.hey@uni-graz.at

Die Rektorin:
Neuper

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Karl-Franzens-Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.
Anschrift der Redaktion: Rechts- und Organisationsabteilung, Universitätsplatz 3, 8010 Graz.
E-Mail: mitteilungsblatt@uni-graz.at
Internet: https://online.uni-graz.at/kfu_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1

Offenlegung gem. § 25 MedienG

Medieninhaber: Karl-Franzens-Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Unternehmensgegenstand: Erfüllung der Ziele, leitenden Grundsätze und Aufgaben gem. §§ 1, 2 und 3 des Bundesgesetzes über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002 - UG), BGBl. I Nr. 120/2002, in der jeweils geltenden Fassung.

Art und Höhe der Beteiligung: Eigentum 100%.

Grundlegende Richtung: Kundmachung von Informationen gem. § 20 Abs. 6 UG in der jeweils geltenden Fassung.